



Gemeinde Bad Laer

Bad Laer, den 11.02.2021

Protokoll

über die **Ausschuss für Bauen und Umwelt**
am **Donnerstag, den 11.02.2021**, von **18:30 Uhr** bis **19:30 Uhr**
per Videokonferenztechnik
(BAU/061/2021)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Henrik Schulte im Hof

Ratsmitglieder

Herr Stephan Niebrügge - Vertreter für Ausschussmitglied
Kaumkötter

Mitglieder

Herr Alois Diekamp
Herr Uwe Frerig
Herr Michael Geschwinde
Herr Andreas Muhlack
Herr Wilhelm Richter
Herr Bernd Rötrige

Ratsmitglieder

Herr Jörg Grunert
Herr Holger Knemeyer - Vertreter für Ausschussmitglied Hil-
termann
Herr Johannes Mönter

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Tobias Avermann
Herr Ulrich Lindhorst
Frau Iris Seydel

Protokollführer/in

Frau Dorothee Unverfehrt

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Herr Frank Hiltermann
Herr Hubert Kaumkötter

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr. Im Sitzungssaal werden keine Äußerungen von Bürgern eingebracht.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Avermann erklärt, dass der TOP 08. „Änderung und Ergänzung der Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Landkreis Osnabrück (Steinbruch Anne-liese im Kleinen Berg)“ in Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden von der Tagesordnung genommen wurde, da sich noch weiterer Klärungsbedarf ergeben habe.

Hintergrund ist, dass der Betreiber des Steinbruchs eine Verlegung des Naturdenkmals beantragt hat.

Die Genehmigungsbehörde ist der Landkreis Osnabrück. Die Gemeinde Bad Laer wurde aufgefordert, eine Stellungnahme dazu abzugeben.

Ausschussmitglied und Ortsbürgermeister Niebrügge begrüßt diese Vorgehensweise und regt auch für die Mitglieder des Ortsrates Mischen einen gemeinsamen Ortstermin im Steinbruch an.

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

4. Genehmigung der Protokolle vom 10.09.2020 sowie 24.09.2020, öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Protokolle der Sitzungen vom 10.09.2020 und 24.09.2020 – jeweils öffentlicher Teil – werden genehmigt.

1. Abstimmungsergebnis für das Protokoll vom 10.09.2020:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

2. Abstimmungsergebnis für das Protokoll vom 24.09.2020:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Avermann lobt alle Beteiligten, die sich organisatorisch und tatkräftig bei der Beseitigung der im Ort befindlichen Schneemassen engagiert haben. Ca. 50 LKW-Ladungen Schnee wurden aus dem Ortskern auf den Parkplatz des SoleVital gefahren, um einen grundsätzlichen Verkehrsfluss gewährleisten zu können.

Ratsmitglied Knemeyer schließt sich an und berichtet von positiven Reaktionen auch von auswärtigen Besuchern.

Weiterhin wird zum entfallenen Tagesordnungspunkt „Steinbruch Anneliese“ berichtet, dass die zur Veröffentlichung ausliegenden Unterlagen zur Naturschutzdenkmalverordnung derzeit u.a. von der Homepage der Gemeinde Bad Laer abrufbar sind und aus aktuellem Anlass diesem Protokoll als Anlagen beigefügt werden.

Es handelt sich um ein öffentliches Auslegungsverfahren des Landkreises Osnabrück, der die Gemeinde Bad Laer um die Veröffentlichung und parallele Auslegung der Unterlagen in Bad Laer gebeten hatte.

6. Haushaltsplan 2021 - Budget 05 "Planen und Bauen" sowie Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (budgetübergreifend)

Beratungsverlauf:

Bauamtsleiterin Seydel erläutert die in der Präsentation aufgeführten Positionen:

Geplante Baumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2021

- *Parkplätze Weststraße/Mühlenstraße (Grundschule): 180.000 €*
Die Erweiterung des Parkplatzes Weststraße und die Errichtung von Parkplätzen südlich der Mühlenstraße auf Höhe der Grundschule soll geprüft und Kosten sollen ermittelt werden. Der Planungsauftrag wurde mittlerweile vergeben.
- *Querungshilfe Glandorfer Straße/Campus: 82.000 €*
Hier geht es in erster Linie um die Schulwegsicherungsmaßnahmen im Bereich der Glandorfer Straße, dort wo derzeit die Bodenwellen installiert sind.
- *Erschließung Baugebiet Springhof/Bergstraße: 300.000 €*
Hier handelt es sich um die derzeit durchgeführten Tiefbauarbeiten für das o.g. Neubaugebiet. Das vorläufige Regenrückhaltebecken ist bereits modelliert worden. Das kontinuierliche Fortschreiten der Arbeiten ist natürlich auch vom Wetter abhängig.
- *energetische Sanierung Straßenbeleuchtung: 17.000 €*
Die alten Leuchtmittel in den Straßenlaternen sollen gegen energiesparende LED ausgetauscht werden. Die Sanierung bezieht sich u.a. auf Teile des Heidewegs, Auf der Wittenburg und in Bereichen der „Vogelsiedlungen“.
- *Straßenerneuerung: 200.000 €*
Hier werden etwas größere Maßnahmen im Außenbereich durchgeführt, z. B. in den Bereichen „Im Winkel“ und „In den Höfen“.
- *Bankettsanierung/Straßenunterhaltung: 240.000 €*
Die Bankettsanierung aus dem vergangenen Jahr soll in Teilen fortgeführt werden. Außerdem sind die Aufwendungen für kurzfristige Ausbesserungsarbeiten in Straßen- und Gehwegbereichen vorgesehen.
- *Förderantrag barrierefreie Umgestaltung Bushaltestellen (beidseitig)*
- Feuerwehr, Heimsath, Strautmann (Planungskosten): 15.000 €
Über die PLANOS können Fördermittel für die barrierefreie Umgestaltung von Bushaltestellen beantragt werden. Da die Haltestellen „Heimsath“ und „Strautmann“ an Landesstraßen liegen, muss die Landesstraßenbehörde einbezogen werden. Daher wird jetzt erst die Haltestelle Feuerwehr geplant.
- *Radwegebau 200.000 €*

Auf die Frage von Ausschussmitglied Frerig, welcher Radweg gemeint ist, antwortet Bürgermeister Avermann, dass es allgemein um Radweg-Lückenschlüsse geht. Auch der dafür benötigte Grunderwerb könnte damit finanziert werden. Zur Entlastung des Schmutzwasserkanalnetzes im Ortskern von Bad Laer wird erwogen, eine Schmutzwasserdruckleitung von Remsede entlang des Westringes zu verlegen. Dadurch könnten sich Synergien ergeben.

- *Wegerandstreifenprogramm: 20.000 €*

Das „Landschaftspflegekonzept für die naturschutzfachliche Aufwertung von Wegrändern im Eigentum der Gemeinde Bad Laer“ liegt derzeit mit der Bitte um Anerkennung bei der Unteren Naturschutzbehörde. Nach erfolgter Anerkennung sollen eine Bürgerbeteiligung sowie die Beratung des Konzeptes in den Ratsgremien und schließlich die Umsetzung erfolgen.

Bürgermeister Avermann ergänzt, dass die Grünen-Fraktion angeregt hatte, ökologische Förderprogramme auf den Weg zu bringen. Zur damaligen Antragstellung war entschieden worden, dieses Thema ggf. in der Haushaltsberatung nochmal aufzugreifen. Diese könnten ebenfalls aus diesem „Topf“ bedient werden. Es wäre denkbar, diesen aufzustocken. In diesem Fall wäre noch ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Ausschussmitglied Geschwinde hatte angenommen, dass das Wegerandstreifenprogramm bereits nach der Vor-Ort-Besichtigung im letzten Jahr umgesetzt werden sollte.

Bauamtsleiterin Seydel erklärt, dass es sich um eine Musterfläche handelt, auf der im Frühjahr 2021 Regiosaatgut ausgebracht werden kann. Die Bereiche, wo Gehölze gepflanzt werden sollen, werden im Herbst berücksichtigt. Die Musterfläche dient innerhalb der Beratungen der Veranschaulichung des Konzeptes.

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof erkundigt sich, wie die Kosten des Winterdienstes von derzeit ca. 40.000,- € finanziert werden, da im Haushalt ursprünglich nur 6.000,- € angesetzt waren.

Kämmerer Lindhorst erwidert, dass auch diese Mehrkosten auf das „Defizit“ hinzugechnet werden müssen.

Ausschussmitglied Geschwinde erkundigt sich, ob es Überlegungen gibt, das Programm „Jung kauft alt“ weiter zu führen.

Bürgermeister Avermann berichtet, dass kaum noch Anfragen bzw. Anträge eingereicht wurden. Der damalige Haushaltsansatz betrug 20.000,- €.

Kämmerer Lindhorst ergänzt, dass in der Spitze in einem Jahr 15.000,- € ausgezahlt wurden. Von den bewilligten 15 Anträgen seit 2013 sind nun bis auf 2 Förderungen alle ausgelaufen. In früheren Sitzungen wurde darüber gesprochen, dieses Förderprogramm nicht weiter zu führen. Aber einen Beschluss dazu gab es nicht.

Auf die Frage des Ausschussmitglieds Geschwinde, wie sich die Schwankungen der Konzessionszahlungen an die TEN eG begründen lassen, antwortet Kämmerer Lindhorst, dass dies in der Konzessionsabgabenverordnung des Bundes geregelt ist. Dort

wird zwischen Sonderkunden und Tarifikunden unterschieden. Der Preis je Kilowattstunde wird dort festgelegt.

Ausschussmitglied Frerig fasst zusammen, dass seitens der BBL die hier vorgestellten Ansätze im Haushalt bestehen bleiben können. Er schlägt vor, zusätzlich 15.000,- € einzubringen für die Planungen über Installationen von Fotovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Immobilien.

Bürgermeister Avermann ergänzt den Hinweis, dass entsprechende Anlagen bereits für das SoleVital und die Schulgebäude besprochen bzw. auf den Weg gebracht wurden.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Knemeyer, ob diese Planungskosten besser auf das Jahr 2022 zu schieben sind, antwortet Kämmerer Lindhorst, dass die Summe in Höhe von 15.000,- € überschaubar und daher vertretbar ist.

Es erfolgen 2 Abstimmungen. Zum einen über die Ergänzung im Haushaltsplan für Planungskosten für gemeindeeigene Fotovoltaik-Anlagen und zum anderen für die hier vorgestellten Haushaltsansätze insgesamt.

Geänderter Beschluss:

1. Dem Finanzausschuss wird empfohlen, einen Ansatz für Planungskosten für Fotovoltaik-Anlagen auf gemeindlichen Immobilien in Höhe von 15.000,- € zusätzlich in den Haushaltsplan 2021 einzustellen.
2. Dem Haushaltsplan 2021 – Budget 05 „Planen und Bauen“ sowie Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (budgetübergreifend) in der vorgestellten Form wird zugestimmt.

1. Abstimmungsergebnis über das ergänzende Einstellen von Planungskosten für Fotovoltaik auf gemeindlichen Immobilien in den Haushaltsplan 2021:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	1

2. Abstimmungsergebnis für den Haushaltsplan 2021 insgesamt:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

7. Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen von den Ausschussmitgliedern vorgebracht.

8. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof schließt die öffentliche Sitzung um 19:04 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Fachdienstleiter

Protokollführer